WILHELM FOERSTER STERNWARTE

E.V.

MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

Munsterdamm 90 ☆ D-12169 Berlin ☆ Tel. 030 / 790 093 - 0 ☆ FAX: 030 / 790 093 - 12

PROTOKOLL DER

598. SITZUNG DER GRUPPE

BERLINER MONDBEOBACHTER

Die Berliner Mondbeobachter im Internet:
www.planetarium-berlin.de, dort unter: Arbeitsgruppen.

www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter (öffentliche Seite, keine Anmeldung bei facebook erforderlich. Administratoren: Bachmann und A. Hartmann)
www.facebook.com/CordulaBachmann5

ältere Protokolle: **http://www.wfs.be.schule.de/pages/Mondbeobachter**

Datum: 13. Februar 2017

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Es sind erschienen:
Herr Beth, Baier, Christoph, Fiebig, Hanke, A. Hartmann, Just, Kaschub, Köpke, A.Lerch, W. Lerch, Lutzer, Marth, Pawlukiewicz, Rothe, Schneider, Stolze, N.N. (unleserlich).

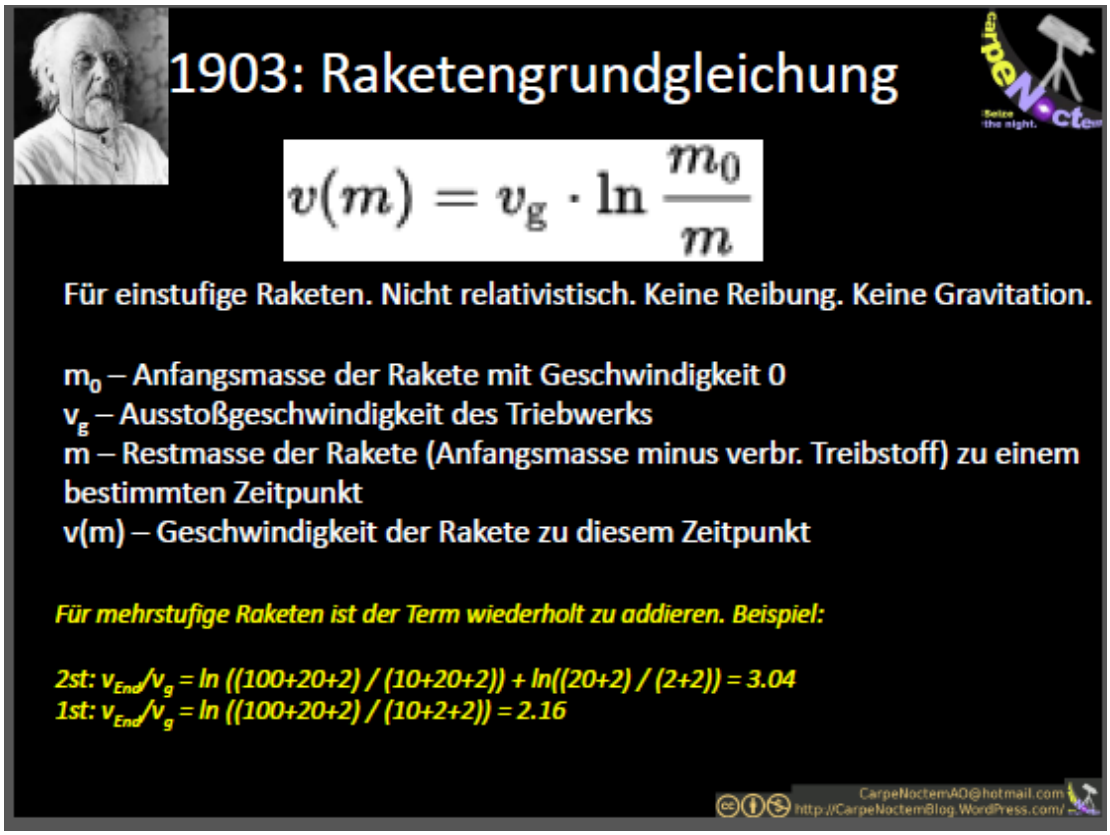
TeilnehmerInnen via Telefon: Herr Haijer (Den Haag), Frau Niemann (Bockhorn).

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden der kommissarischen Leiterin der Mondgruppe die besten Genesungswünsche übermittelt.

Kraternamen - Wer steckt dahinter? Krater Tsiolkovski (Hartmann)

Konstantin Tsiolkovski gehört zu den Wegbereitern der Raumfahrt. Er war sehr vielseitig und lieferte entscheidende Grundlagen, um den späteren Schritt in das All wagen zu können (s.u, Raketengrundgleichung). Er lebte vom 17. September 1857 bis 19. September 1935.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob Mondkrater immer mit Lava vollgelaufen sind, oder ob sich der Boden teilweise auch aus geschmolzenem Gestein gebildet haben könnte. Das Thema soll in einer späteren Sitzung ausführlicher behandelt werden.



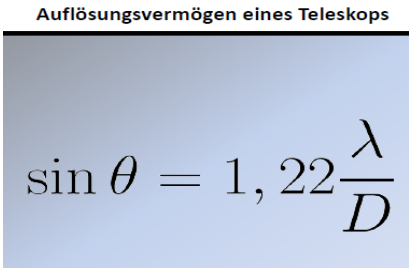
Halbschatten auf dem Mond

Wegen der Erkrankung von Frau Bachmann zeigt Herr Hanke nur einige Bilder aus der vorgesehenen Präsentation. Das Referat wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Warum sieht man im Teleskop keine Spuren der Apollo-Missionen auf dem Mond? (Hanke)

Herr Oliver Hanke erläutert, weshalb von der Erde aus keine Spuren der bemannten Mondlandungen zu sehen sind. Sehr anschaulich wird erläutert, welche Dimensionen etwas auf dem Mond haben muss, um es von der Erde aus sehen zu können.

Für das menschliche Auge z.B. müsste ein Objekt 125 Km Durchmesser haben. Auch mit sehr leistungsfähigen Teleskopen wären mehrere hundert Meter Durchmesser (D) Voraussetzung, um das Objekt sehen zu können.



Halbschattenfinsternis am 11./12.2.2017

Was eine totale Mondfinsternis und eine Halbschattenfinsternis unterscheidet, erläutert Herr Olaf Fiebig sehr anschaulich.

Es werden Fotos von Frau Bachmann und Herrn Lerch gezeigt. Vielen Dank dafür.

Lerch, Halbschattenfinsternis, 12.2. 17

Planung der Schwerpunktthemen und Rubriken für 2017 (Hanke)

Offen sind noch die Inhalte der AG-Sitzungen im Oktober und im Dezember. Diese könnten sich aber aus den in der letzten Sitzung besprochenen Anregungen und Wünschen der Gruppe ergeben.

Themen	Referent	Monat
REIHE: SCHWERPUNKTTHEMA		
Konzept Mondgruppe	Jürgen Stolze	09. Januar 2017
Halbschatten auf dem Mond	Cordula Bachmann	13. Februar 2017
Schroeters Mondbeobachtungen	Konrad Guhl	13. März 2017
Bedeckungsereignisse	Martin Dentel	10. April 2017
Geophysik von Kratern allgemein (am Beispiel des Mondes)	Oliver Hanke	08. Mai 2017
Vulkanismus auf dem Mond	Nico Wünsche	12. Juni 2017 ?
Kaguya/Selene	Benjamin Rinna	11. Septmber 2017
Offen	NN	09. Oktober 2017
Mondwirbel	Jürgen Stolze	13. November 2017
Offen	NN	11. Dezember 2017
Themenvorrat		
Das Miyamori-Tal Kordylewskische Wolken Mond-Filmabend nach Rücksprache TLPs auf dem Mond Mondgestein im Technikmuseum Speyer/etc. New Horizon (neuer Kleinkörper) Neues von Cassini /Titan Mondkarten im Vergleich Mond und menschliche Geschichte bzw. kulturelle Einflüsse Pluto-System 3.0		
REIHE: KRATERNAMEN - WER STECKT DAHINTER?		
Mondkrater: Physik/Allgemein/Geschichte des Namensgeber	NN	
REIHE: PHYSIKSTUNDE		
Drehimpuls	Andre Hartmann	
Einführung in die allgemeine und spezielle Relativitätstheorie	Andre Hartmann	
Mondbahn	NN	
REIHE: KLEINKÖRPER IM SONNENSYSTEM		
Ceres / Dawn	NN	
Kleinkörper im Kuiperbelt	NN	
Bennu	NN	
REIHE: Kurzberichte, Bilder, aktuelle Links und Ausblick Mond im Folgemonat		
Stetige Reihe	Cordula Bachmann	
Bedarfsweise Ergänzung von weiteren Teilnehmern/Innen	NN	

Herr Hanke stellt das von Herrn Rinna vorgeschlagene Projekt zu TLPs kurz vor und bitte um Teilnahme. Auf die beigefügte Projektbeschreibung von Herrn Rinna wird hingewiesen:

1. Was? Gemeinsame TLP-Beobachtung (vorübergehende lunare Phänomene) und monatlicher Austausch zu dem Thema. Es sollen "eigene" TLP's entdeckt bzw. "fremde" TLP's anderer Gruppenmitglieder bestätigt werden. Dies kann in Form von eigenständig oder gemeinsam geplanten Beobachtungen erfolgen. Außerdem möchte ich einmal im Monat alle Beteiligten mindestens per Telefonkonferenz zusammenholen, so dass wir uns über aktuelle Ereignisse zu diesem Thema austauschen können.

2. Wie? Telefonisch, per Mail und über ein Internetforum, das sich zur Zeit aber auch noch im Aufbau befindet (http:\\www.moonobserver.net). Unter der Forenadresse möchte ich auch allgemeine Infos, Ergebnisse, sowie Beobachterportraits/-profile (wer damit einverstanden ist) veröffentlichen. Ich arbeite ebenfalls an einer Videokonferenzlösung mit Präsentationstool, allerdings ist das ja nicht so ganz einfach wie du selbst weisst ;-) Sollte sich hier etwas ergeben, würde ich natürlich auch die Mondgruppe daran beteiligen :-)

3. Wann? Beginn am 01.09.2017 um 19:30 Uhr in einer ersten gemeinsamen Telefonkonferenz.

Umsetzung der Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus der Mondgruppe 597, 9.1. 17 (Stolze)

Die Vorschläge vom 9.1. werden nochmals im Einzelnen vorgestellt:

Folgende Punkte wurden erörtert :
- Es sollen Projekte für die Bearbeitung durch mehrere Gruppenmitglieder angeboten werden. Als Beispiel wird die Ermittlung des Mond-0-Punktes genannt.
- Workshops zur Erstellung und Nachbearbeitung von Mondfotos.
- Gemeinsame Live-Beobachtungen mit der Option der (fotographischen) Mond-Aufnahme
- Ausblick auf den astronomischen Monatskalender
- Workshop/Schwerpunktthema : Astronomische Informationsquellen im WWW
- Schwerpunktthema : Vorstellung des Himmelsjahres
- Ende der offiziellen Mondgruppe soll regelmäßig um 21:30 Uhr sein
- Die Vorbereitung der Sitzungen (Planung) soll zeitlich präziser und die Moderation straffer sein
- Der Tagesordnungspunkt „Internet und Bilder daraus“ soll an das Sitzungsende bzw. in einen optionalen Part nach 21:30 Uhr gelegt werden
- Es soll geprüft werden, ob die Startzeit ggf. etwas vorgezogen werden kann (z.B. 19 oder 19:30 Uhr)

- iMeet wird begrüßt, soll aber nutzungsfreundlicher und für die „körperlich“ Anwesenden weniger störend sein.
- Die Bestuhlung/Raumaufteilung sollte geprüft werden. Evtl. kann durch Entnahme einer Tischreihe mehr Raum geschaffen werden.
- Es soll geprüft werden, ob gemeinsame Beobachtungen außerhalb von Berlin angeboten werden können. Hierbei sollten Mitfahrgelegenheiten vorhanden sein.
- Grundlagenvermittlung zum Mond soll immer mal als Schwerpunktthema eingestreut werden
- Erfahrungsaustausch zu astronomischem Equipment als Schwerpunktthema. Hierbei kann gerne die eigene Ausstattung vorgestellt und diskutiert werden.
- „Mondwanderungen“ als Schwerpunktthema. Es sollen auch Regionen im Zusammenhang vorgestellt werden.
- Frühzeitige Vorstellung der geplanten Außenaktivitäten wie Astro-Börse und „Lange Nacht der Astronomie“

Die Mondgruppenleitung und der Moderator Herr Stolze bedanken sich für die rege Teilnahme und die vielen konstruktiven Beiträge. Die Anregungen werden geprüft, konkretisiert und in einer der kommenden Sitzungen beraten.

Da genügend Interesse vorhanden ist, wird beschlossen, in nächster Zeit einen Workshop zum Thema „Erstellung und Bearbeitung von Mondfotos“ durchzuführen.Die Organisation übernimmt Herr Jürgen Stolze unter Mithilfe von Herrn André Hartmann. Der Workshop soll außerhalb der Mondgruppen-Treffen abgehalten werden.

Themen der nächsten Sitzung am 13. März 2017:
Kraternamen – Wer steckt dahinter? Überraschungskrater (Kaschub)
Schöters Mondbeobachtungen (Guhl)
Vorschau: Der Mond im März
Bilder und Infos aus dem Internet (Frau Bachmann)

Der Mond am 13. März 2017:
bei Porrima, Gamma Vir
Mondalter: 15,2 Tage, 98,3 % beleuchtet (Vollmond 12.3., 16:54 MEZ)
Berliner Mond-Atlas: Blatt 19, 15,9 d
Berliner Video-Mondatlas, 1h:51min. 15 d

gez. Bachmann/ Hanke sevenofnine62@gmx.de